

# Harsche Kritik für 2-G-Regel

**LAUENAU.** Kritik hat die Laue-  
nauer Runde für die Ankündi-  
gung ihres Weihnachtsmarktes  
am 11. und 12. Dezember bei  
Facebook einstecken müssen,  
weil dort die 2-G-Regel gilt. Es  
müsse ein Hygienekonzept vor-  
gelegt werden, was einen gro-  
ßen Personalaufwand nach sich  
ziehe. „Wir sind ehrenamtlich  
tätig und freuen uns, endlich  
wieder eine Veranstaltung an-  
bieten zu können“, schreibt die  
Runde. Darunter hagelte es bö-  
se Kommentare. „Na denn viel  
Spaß den Geimpften und Ge-  
nesenen, möge die Veranstal-  
tung ins Wasser fallen und kei-  
ner kommen“, schrieb bei-  
spielsweise ein Facebook-Nut-  
zer. Eine Frau gab an, sich re-  
gelmäßig testen zu lassen. Sie  
verstehe nicht, warum nicht 3G  
gelte – denn so werden ihre  
Kinder „ausgegrenzt“, die dort  
nicht alleine hingehen können.

Andere nahmen die Organi-  
satoren in Schutz. „Ich glaube,  
auch der Veranstalter hätte es  
gerne anders gemacht. Aber  
unter den Voraussetzungen ist  
das doch gar nicht zu wup-  
pen“, heißt es etwa. göt